

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 91 (2013)
Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen aus den Bereichen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen aus den Bereichen

Mitglieder

Mutationen (04.04.2013–25.07.2013)

Todesfälle

Vorname	Name	Geboren	Im SAC seit
Robert	Baur	1923	1941
Hans-Ulrich	Furrer	1915	1941
Ernst	Hänni	1921	1964
Rolf	Hesterberg	1927	1951
Walter	Kürsteiner	1903	1963
Jakob	Stämpfli	1922	1944
Gérald	Steiger	1934	1974
Werner	Wyler	1926	1952

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Neueintritte, Übertritte und Wiedereintritte

Vorname	Name	Wohnort
Martina	Aerni Tanner	Bern
Kathrin	Amonn	Bern
Meret	Amrein	Bern
Franziska	Amstein	Bern
Sebastian	Baetschen	Kirchlindach
Solange	Bagutti	Spiegel b. Köniz
Regula	Barrett	Villarsel-s-Marly
Monica	Bauer	Bern
Gil	Baumann	Bern
Luis	Baumann	Bern
Marilu	Baumann	Bern
Sandra	Baumann	Bern
Helene	Bauriedl	Ostermundigen
Sabina	Berezowska	Bern
Larissa	Bertok	Bern
Tobias	Betschart	Bern
Alister	Bignell	Bern
Daniela	Blitz	Bern
Claudia	Bordewick	Spiegel b. Bern
Seline	Bossard	Bern
Bettina	Buchli Alberucci	Ostermundigen
Ursula	Bürdel	Wünnewil
Renzo	Campana	Bern
Katharina	Conradin	Bern
Renée	Cummings	Bern
Christina	Eggenschwiler	Bern
Patric	Eichelberger	Stettlen
Oran	Emmenegger	Bern
Julia	Engels	Bern
Gabriela	Felder	Bern
Julia	Feldmann	Bern
Joël	Frei	Bern
Margrit	Frei	Hinterkappelen

Vorname	Name	Wohnort
André	Gall	Bern
Beat Christian	Garnhartner	Biel/Bienne
Heinrich	Gisler	Bern
Luca	Graber	Liebefeld
Stefan	Groesser	Bern
Alec	Gruhl	Bern
Bernard	Gruhl	Bern
Dominique	Gruhl	Bern
Méric	Gruhl	Bern
Oscar	Gruhl	Bern
Iris	Güngerich	Bern
Marek	Gusowski	Ostermundigen
Mikolay	Gusowski	Ostermundigen
Franziska	Gysi	Bern
Felix	Haldimann	Bern
Michael	Haldimann	Oberscherli
Tim	Haldimann	Bern
Florence	Häusermann	Kräiligen
Célia	Hefermehl	Ipsach
Andres	Heigl	Bern
Franziska	Heigl	Bern
Rahel	Heigl	Bern
Simon	Heigl	Bern
Simon	Heiniger	Ortschwaben
Martin	Hengärtner	Bern
Marco	Herwegh	Münchenbuchsee
Andreas	Hirschi	Bellach
Andreas	Hirschi	Bellach
Antoinette	Hofmann	Bern
Cornelia	Hollenstein	Bern
Dominik	Holzer	Zürich
Brigitte	Hopf	Bern
Annamarie	Hügli	Kehrsatz
Bruno	Hügli	Kehrsatz
Natalie	Jenal	Wabern
Christine	Kämpf	Bönigen
Rajithan	Kandiah	Bern
Anja	Kappeler	Bern
Miriam	Kaufmann	Bern
Bernhard	Keller	Meikirch
Christine	Kernen	Bern
Nadja	Kestenholz	Zollikofen
David	Kindler	Rubigen
Lorenz	Knecht	Niederscherli
Daniel	Kneubühl	Gümligen
Tanja	Kohler	Bern
Thomas	Kramer	Bern
Katharina	Küchler	Bern

Vorname	Name	Wohnort
Patrick	Kummer	Oetwil a. d. Limmat
Marcel	Künzler	Biel
Ümit	Kutbay	Bern
Marie	Lange	Köniz
Linus	Langer	Bern
Marius	Langer	Bern
Rupert	Langer	Bern
Hannes	Leuenberger	Wabern
Sue	Liechti	Bern
Donald	Lobo	San Francisco USA
Maya	Lobo	San Francisco USA
Pranjali	Lobo	San Francisco USA
Andrea	Lohberger	Biel
Ursula	Lüthi	Rubigen
Nathalie	Mäder	Bremgarten
Roland	Maron	Wabern
Martina	Meier	Bern
Anja	Mühlemann	Bern
Alexandra	Müller	Bern
Sophie	Obexer	Flamatt
Lukas	Oester	Thun
Luca	Pauchard	Bern
Andrés	Pérez	Rüfenacht
Alexandra	Phillips	Bern
Susanne	Pieren	Bern
Manuela	Plüss	Bern
Chiara	Polheimer	Bern
Martin	Polheimer	Bern
Mirja	Polheimer	Bern
Rachel	Polheimer	Bern
Radim	Quittek	Bern
Nadine	Rieder	Bern
Yann	Roth	Bern
Bettina	Rotzetter	Bern
Nicol	Rudolph	Bern
Lara	Saxenhofer	Spiegel b. Bern
Pia	Scheidegger	Bern
Lukas	Schilt	Liebefeld
Martina	Schlüchter	Bern
Thomas	Schmid	Worblaufen
Bettina	Schmitz	Bern
Bettina	Schmitz	Bern
Mirja	Schneider	Bern
Sarah	Schönholzer	Bern
Aline	Schulthess	Bern
Martin	Schütz	Belp
Rita	Schweizer	Bern
Sean	Sevilla	Bern
Tobias	Singer	Thun
Miriam	Staehelin	Fribourg
Peter	Steffen	Ostermundigen
Kathrin	Sterchi	Bern
Marianne	Sterchi	Bern
Beat	Stöhr	Bern
Beat	Strasser	Bern
Jutta	Strasser	Bern
Christian	Streit	Bern

Vorname	Name	Wohnort
Marcel	Stucki	Ortschwaben
Marianne	Stucki	Ortschwaben
Daniel	Studer	Bolligen
Harald	Studer	Liebefeld
Christoph	Tanner	Bern
Felix	Tanner	Bern
Louise	Tanner	Bern
Daniel	Thalmann	Bern
Natascha	Thamke	Thun
Kamilla	Tille	Gland/VD
Mari	Tilos	San Francisco USA
Ursina	Tischhauser	Liebefeld
Valérie	Tobler	Bern
Hans Ulrich	Trachsel	Lützelflüh
Hans Ulrich	Trachsel	Lützelflüh
Monika	Trzebiatowska-Gusowska	Ostermundigen
Marisa	Turner	Bern
Sam.	Ullmann	Bern
Sandra	Ullmann	Bern
Nadine	Wahlen	Münsingen
Lore	Walther	Zofingen
Manuel	Weber	Bern
René	Weber	Belp
Kay	Werndli	Bern
Karin	Widmer	Bern
Marianne	Wild Kneubühl	Gümligen
Kate	Wood	Bern
Rahel	Wüthrich	Basel
Rita	Wyder	Zimmerwald
Marcel	Wyss	Münsingen
Stephanie	Zahnd	Niederschlerli
Yaëlle	Zahnd	Niederschlerli
Olaf	Zieschang	Bern
Kathrin	Zihlmann	Bern
Sandra	Zingg	Noflen
Alina	Zumstein	Bern
Florian	Zurfluh	Bern



Basel · Bern · Lörrach · Luzern · Zürich

www.eiselinsport.ch

eiselin@eiselinsport.ch

3011 Bern
Monbijoustrasse 6
Smiley-Shop, Monbijoustrasse 20
Tel. 031 381 76 76 Fax 031 381 88 57

Inkassofehler beim Beitrag Jubi150 für alle Einzelmitglieder

Anlässlich der Sektionsversammlung vom 20. Juni 2012 wurde dem Antrag des Vorstandes, die Festaktivitäten mit einer einmaligen Erhöhung des Mitgliederbeitrages für Einzelmitglieder um 10 Franken und für Familien um 15 Franken zu finanzieren, genehmigt. Durch einen Inkassofehler wurden bei den Einzelmitgliedern jedoch nur 5 Franken in Rechnung gestellt. Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 8. Juli 2013 beschlossen, den fehlenden Beitrag von 5 Franken mit der Jahresrechnung 2014 in Rechnung zu stellen. Für Einzelmitglieder setzt sich die Jahresrechnung 2014 wie folgt zusammen:

Jahresrechnung 2014

Zentralkassenbeitrag	65.–
Sektionsbeitrag	61.–
Gspaltenhornhütte	10.–
Differenz Jubi150	5.–
Mitgliederbeitrag Einzel	141.–

Zusatzbeiträge für Jubi150 und Gspaltenhornhütte

Die zusätzlich erhobenen Beiträge für Jubi150 (2013) und Gspaltenhornhütte (2014/15) unterliegen weder der Halbierung der Mitgliederbeiträge bei einem Eintritt ab 1. Juli des laufenden Jahres noch dem Erlass des Mitgliederbeitrages bei einem Eintritt ab 1. Oktober des laufenden Jahres. Die Beiträge (Einzel 10.–; Familien 15.–) werden während des ganzen Jahres in Rechnung gestellt.

Urs Bühler, Mitgliederadministration

Kategorienwechsel per 2014

Mitte Dezember 2013 werden die Jahresrechnungen und Mitgliederausweise für das Jahr 2014 versendet. Mitglieder, welchen ein Kategorienwechsel auf das Jahr 2014 bevorsteht, erhalten eine neue oder andere (höhere) Jahresrechnung als bisher.

Was sind Mitgliedschaftskategorien?

Die Mitglieder des SAC sind in Kategorien eingeteilt und bezahlen den entsprechenden Mitgliederbeitrag (für das Jahr 2014):

	Jugend	Einzel	Familien
Anteil SAC	25.–	65.–	96.–
Anteil Sektion	30.–	*71.–	*115.–
Total	55.–	136.–	211.–

* ohne Berücksichtigung der Korrektur des Inkassofehlers 2013

Kriterien

Jugendmitglied: Mitglieder vom 6. bis 22. Altersjahr, welche nicht in einer Familienmitgliedschaft eingetragen sind.

Einzelmitglied: alle Mitglieder ab dem 23. Altersjahr, welche nicht in einer Familienmitgliedschaft eingetragen sind.

Familienmitgliedschaft: 1–2 Erwachsene (ab dem 23. Altersjahr) und alle zu dieser Verbindung gehörenden Kinder und Jugendlichen vom 6. bis 17. Altersjahr.

Wen betrifft der Kategorienwechsel per 01.01.2014?

Vom Jugendmitglied zum Einzelmitglied: Wenn 2014 das 23. Altersjahr erreicht wird, muss der Mitgliederbeitrag für ein Einzelmitglied entrichtet werden.
Vom Familienmitglied zum Jugendmitglied: Wenn ein Familienmitglied 2014 das 18. Altersjahr erreicht, muss der Mitgliederbeitrag für ein Jugendmitglied entrichtet werden.

Was muss ich tun?

Der Kategorienwechsel findet automatisch und ohne Benachrichtigung der Betroffenen statt. Wenn vom Kategorienwechsel Betroffene weiterhin Mitglied bleiben wollen, müssen sie nichts unternehmen.

Wer infolge des Kategorienwechsels nicht mehr im SAC bleiben möchte, muss so rasch wie möglich die Kündigung der Mitgliedschaft auf Ende 2013 einleiten: per E-Mail an mgv@sac-bern.ch oder:

via Internet online auf unserer Homepage: www.sac-bern.ch/Mitgliedschaft oder:

per Brief an: Urs Bühler, Mitgliederverwaltung Sektion Bern SAC, Seestrasse 18, 3600 Thun

Für alle Auskünfte zu Fragen zur Mitgliederadministration stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Telefon: 031 931 54 54

E-Mail: mgv@sac-bern.ch

Urs Bühler, Mitgliederadministration



SCHMIEDSTUBE

Zunftrestaurant & Tagungsort

Der neue Schmiedensaal bietet Platz für Anlässe jeder Art, von 10 bis 180 Personen;
direkt beim Stadttheater, hinter dem Kornhaus: Schmiedenplatz 5, 3011 Bern
Telefon: 031 311 34 61 / Fax: 031 311 52 44
E-Mail: info@schmiedstube.com

Hüttenwesen

Hollandiahütte, bauliche und betriebliche Erneuerungen und Anpassungen

Infolge der beschränkten finanziellen Mittel – die Unterstützung der Sponsoren fiel tiefer als budgetiert aus – musste das Bauvorhaben in zwei Etappen aufgeteilt werden. Die Arbeitsvergabe an die Firma esotec GmbH, Innertkirchen, als Generalunternehmer, ist erfolgt. Baubeginn der 1. Etappe ist Ende Juli 2013, die Bauarbeiten dauern bis Mitte Oktober 2013. Die Bauarbeiten der 2. Etappe werden 2014 ausgeführt. Für beide Etappen werden dringend Hüttenwerker gesucht.

	2013	2014
Bauteil	Phase I	Phase II
Hütteneingang		■
Küche Economat		■
HW Raum		■
Kelleranbau	■	
Lagerraum	■	■
Haustechnik	■	
Schlafraum	■	
Brandschutz	■	
Planung GU ARGE	■	

Gspaltenhornhütte, Umbau und Erweiterung

Die Baubewilligung ist erteilt und die Finanzierungsgruppe unter der Leitung von Markus Jaun hat ihre Arbeit aufgenommen. Das Architekturbüro ANB führt die Ausführungsplanung, unter Berücksichtigung der Auflagen aus der Baubewilligung, fort und erstellt den Kostenvoranschlag. Die Planungs- und Baukommission hat an ihrer letzten Sitzung vom 8. Mai 2013 die Schritte für das weitere Vorgehen

bestimmt. Bis am 27. Juli werden die erforderlichen Dokumente dem Zentralvorstand zugestellt, damit diese für die Präsidentenkonferenz vom November 2013 aufbereitet werden. Wir können, bei Zustimmung der Präsidentenkonferenz, mit einer Subvention von 23,8% rechnen. Zusätzlich werden uns, im Rahmen der Umsetzung der Abwasserstrategie, CHF 20 000 Franken vergütet.



Hüttenbesitz: Fluch oder Segen?

Bei einem Interview auf dem Bundesplatz wurde ich gefragt, was die Hütten für unsere Sektion bedeuten. Ich habe geantwortet, dass wir einerseits stolz sind, unseren Gästen mit den fünf Clubhütten und motivierten Hüttenwartinnen und Hüttenwarten einen Ort der Erholung zu bieten, aber andererseits die finanziellen Aufwendungen für den Betrieb und Unterhalt die Sektion zunehmend stärker belasten. Die Gründe für den immer anwachsenden Finanzbedarf können einerseits mit dem Einfluss der Klimaveränderung, die unsere Hüttenzustiege und die Wasserversorgung zunehmend erschwert und andererseits mit den immer strengeren behördlichen Vorschriften (Brandschutz, Lebensmittelinspektorat, Umweltauflagen) erklärt werden.

Obschon der begründete Handlungsbedarf erkannt ist, können kurz- und mittelfristig nicht alle wünschbaren Projekte realisiert werden. Wir beschreiten nun im Umbau und der Erweiterung der Gspaltenhornhütte neue Wege für die Finanzbeschaffung (siehe auch Artikel von Markus Jaun in dieser Ausgabe, Seite 28). Dass die Sektion hinter dem Hüttenprojekt steht, hat sie an der letzten Sektionsversammlung mit der Zustimmung zur Erhöhung des Mitgliederbeitrages bewiesen. Der Vorstand und die Hüttenkommission werden in der Zukunft die Problematik der Finanzierbarkeit verstärkt bearbeiten und tragfähige Lösungen suchen.

Jean-Pierre Lorétan



Touren

Zögerlicher Start bei der Sektion
Bern und jetzt mittendrin



Der neue Tourenleiter Artur Naue stellt sich vor.

Mit 15 Jahren hat mich eine befreundete Familie zum Klettern in den heimatischen Schwarzwald mitgenommen. Als Turner mit genügend Kraftreserven war ich begeistert und sofort infiziert von der Kraxelei. Das Donautal zwischen Beuron und Sigmaringen mit seinen steilen Kalkfelsen wurde meine zweite Heimat.

Ein Jahr später stand ich auf meinen ersten Dreitausendern, gefolgt von Mont Blanc und Matterhorn. Der Berg, der mich bereits als Kind durch Luis Trenkers Film «Der Berg ruft» in den Bann gezogen hatte. Das war vor 30 Jahren. Damals kletterten wir in den Klettergärten noch mit schweren Bollenschuhen und hatten keine Skrupel, uns an den Haken hochzuziehen oder auch mal eine Strickleiter einzuhängen.

Es waren unter anderem die Berge, die mich 1997 in die Schweiz gezogen hatten. Ich fand eine Arbeitsstelle bei der Swisscom. Zunächst wohnte und arbeitete ich in Basel, dann in Fribourg. 2009 erfüllte sich mir der Traum von Bigwall-Besteigungen im Yosemite Valley. Dieses Jahr folgte für mich ein weiteres Highlight: die Besteigung von einem hohen Vulkans in Südamerika. Vor drei Jahren bin ich in den Kanton

Bern gezogen und der Sektion Bern beigetreten. Knapp 200 Tourenleiter bieten eine grosse Auswahl von Touren an. Die Touren, die mich interessierten, waren jedoch oft ausgebucht. So entschloss ich mich, selbst Tourenleiter zu werden. Ich kann jetzt einen kleinen Beitrag zum Tourenprogramm leisten, mein Wissen den Teilnehmern weitergeben und lerne dabei viele Bergbegeisterte kennen.

Die Sektion Bern ist heute wie eine grosse Familie für mich: die Gruppe der Tourenleiter, «meine» Tourenteilnehmer, die Gruppe Natur und Umwelt und der Vorstand.

Artur Naue

Terminplan für das Tourenprogramm 2014

15.11.2013 Aufschaltung des neuen Tourenprogramms auf der Website www.sac-bern.ch, Anmeldefunktion noch deaktiviert.

19.11.2013 Versand des gedruckten Jahresprogramms.

25.11.2013 Anmeldefunktion im Tourenprogramm auf der Website aktiviert.

Fotogruppe

Programm

September

Di 10.9. **Monatshöck**
Bildervortrag:
Wolga–Don,
Russland
Christian Balsiger

Di 24.9. **Exkursion: Gorges de la Jagne, Broc**
Daniel Gyger

Oktober

Di 8.10. **Monatshöck**
Bildervortrag: Alpin-
wanderwoche
Thomas Benkler

Di 22.10. **Technischer Abend**
Bilderbesprechung
Exkursionen
Ruedi Minder

November

Di 12.11. **Mitgliederversammlung und Rucksackerläsete**
Fred Nydegger

Di 19.11. **Einsendeschluss Fotowettbewerb**

Di 26.11. **Technischer Abend**
Jurierung der Wettbewerbsaufnahmen
Hansruedi Liechti

Dezember

Di 10.12. **Hauptversammlung**
Prämierung Fotowettbewerb und
Jahresschlussfeier
Fred Nydegger,
Dorothea Kölbing

Gäste sind bei allen Anlässen herzlich willkommen!

Die letzten Schritte zum EU-Ecolabel

In den Clubnachrichten 2/2013 haben wir bereits ausführlich über unsere Erfahrungen auf dem Weg zum EU-Ecolabel für die Trifthütte berichtet. Nun ist es so weit: Die 2007 umgebaute und energetisch optimierte Hütte ist erfolgreich mit dem europäischen Umweltlabel ausgezeichnet worden. Kurz vor der Übergabe gab es noch einige bange Momente. Der geplante Besuch des einzigen Schweizer Auditors in der Hütte musste kurzfristig abgesagt werden. Zum Glück sprang die deutsche Auditorin Bianca Hellriegel mit ihrer Freundin Kerstin Bittner, die die Tour fotografisch begleitet hat, in die Bresche. Gemeinsam mit zwei Mitgliedern der GNU, Angela Wälti und Nicole Müller, stiegen sie im Juni teilweise noch durch tiefen Schnee zur Trifthütte hinauf.

Nur wenige Tage später, am Publikumsfest auf dem Bundesplatz, konnte Artur Naue als Vertreter der GNU das Label symbolisch an unsere Präsidentin Sarah Galatioto überreichen. Sarah

beteuerte die Wichtigkeit des Engagements für die Umwelt in unseren Sektionshütten und gab das Label mit Freude an Irene weiter. Ein gelungener Abschluss für so manche intensive Arbeitsstunde.

Vielen Dank an alle, die in den vergangenen Jahren zum Gelingen dieses gemeinsamen Werkes beigetragen haben.

Nicole Müller



Ankunft zum Audit in der Trifthütte.

Ausschreibung Hüttenverwalter

Auf Ende 2014, genau nach zehn Jahren in der Funktion als Hüttenverwalter, möchte ich dieses interessante Amt einer jüngeren Person übergeben. Dem Hüttenverwalter obliegen die folgenden Hauptaufgaben:

- Vertretung im Vorstand
- Vorsitz und Leitung der Hüttenkommission
- Betreuung der Hüttenwertsverträge und der Hüttenabrechnungen
- Zusammenstellen des Jahresbudgets für den Hüttenbereich und Nachführen des Rechnungswesens

- Teilnahme an Sektionsversammlungen und gegebenenfalls Orientierung aus dem Hüttenbereich
- Verwaltung des Clublokals

Anforderungen:

- Führungseigenschaften und Organisationstalent
- Freude an schriftlicher und mündlicher Kommunikation
- Gute Anwenderkenntnisse auf dem PC (E-Mail, Internet, MS-Office)
- Bautechnische Kenntnisse sind von Vorteil

Um eine möglichst umfassende Einführung in die Aufgaben und Abläufe sicherzustellen, sehe ich im Jahr 2014 eine sukzessive Übernahme meiner Funktion vor. Gerne lade ich interessierte Clubmitglieder (auch Frauen) zu einem Gespräch ein.

Fühlst du dich angesprochen? Dann melde dich bitte bei mir. Besten Dank zum Voraus.

Jean-Pierre Lorétan
Jupiterstrasse 21, 3015 Bern
hvsacbern@bluewin.ch
031 911 97 02, 079 638 00 91

Veteranen

Programm

Telefonische Anmeldungen bis spätestens drei Tage vor der Tour

September

- 2. Mo Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube,**
15.00 Uhr. Leitung: Erwin Mock, 031 921 56 95 / 079 360 47 30
- 3. Di Bären: Neuenburger Jura T1,** Noiraigue – Les Emposieux – Brot-Dessus – Les Ponts-de-Martel, +300/-0 m, 3 h. Bern HB ab 08.53.
Leitung: Francis Jeanrichard, 031 971 68 74
- 4. Mi – Gängige: Dreitagestour Cabane des Dix –**
- 6. Fr Moiry T3.** Mi: Grande Dixence – Cabane des Dix, +1300/-480 m, 5.5 h. Do: Pas de Chèvres – Arolla – Lac bleu – La Gouille, +460/-510 m, 4.5 h. Übernachtung in les Haudères. Fr: Villa – Col de Torrent – Moiry, +1200/-700 m, 5 h. Anm. bis 5.8. Bern HB ab 07.07. Leitung: Marius Kropf, 031 922 03 41
- 5. Do Gängige: Seehore 2281 m T3,** Parkplatz Seebergalp – Seebergalp – Seehore – Seebergalp – Parkplatz Seebergalp, +/-555 m, 5.5 h. Bern HB Parkterrasse ab 07.30. Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 / 079 668 60 01
- 5. Do Bären leicht: Am Zugersee T1,** Rotkreuz – Auleten – Brüglén – Landhus – Itelfingen – Immensee, +/- wenig, 3 h. Bern HB ab 08.00. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64 / 079 280 29 48
- 10. Di Alle: Rebgut de Fischer Bougy T1,** Aubonne – Signal de Bougy – Rebgut de Fischer (Mittagessen) – Allaman, +230/-310 m, 3 h. Bern HB ab 07.34. Leitung: Erich Gyger, 031 981 36 94 / 079 588 57 13
- 10. Di Gängige: Reeti (Rötihorn) 2757 m T3,** Grindelwald – (LSB First) – Bachalpsee – Fernandeshitta – Reeti – Bussalp, +700/-1000 m, 5 h. Bern HB ab 07.04. Leitung: Peter Blunier, 031 371 37 70
- 11. Mi – Gängige: Jubiläumstour: Windegghütte –**
- 12. Do Graustöckli – Gadmen T3.** Mi: (LSB) Triftalp – Triftbrücke – «Chetteliweg» – Windegghütte, +600/-50 m, 3 h. Do: Triftbrücke – Drosi – Graustöckli Limmi – Graustöckli – Gadenlausee – Gadmen, +1100/-1800 m, 6 h. Bern HB ab 09.04. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07
- 12. Do Gängige: Cheibehore 1952 m T2,** Erlenbach i.S. – Oberberg – Husallmi – Vorderstocke – Cheibehore – Vorderstocke – (Abfahrt mit Trottinett) Erlenbach, +1300/-250 m, 5 h. Bern HB ab 07.39. Leitung: Christian Brunold, 079 546 44 94
- 17. Di Bären: Mänziwilegg T1,** Worb RBS – Wattenwil – Mänziwilegg – Littewil – Utzigen – Boll, +350/-370 m, 3.5 h. Bern RBS ab 10.00. Leitung: Anton Wenger, 031 931 07 80
- 18. Mi – Gängige: Jubiläumstour Gspaltenhorn- hütte – Sefinafurrga T3.** Max. 12 Teiln. Mi: Griesalp – Gamchialp – Gspaltenhornhütte, +1070/-70 m, 4 h. Do: Trogegg – Sefinafurrga – Dürreberg – Griesalp, +430/-1450 m, 5.5 h. Ab Bern HB. Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 / 079 668 60 01
- 19. Do Gängige: Balmberg – Hällchöpfli – Klus T2,** Balmberg – Chamben – Bättlerchuchi – Schattenberg – Hinderegg – Hällchöpfli – Schwängimatt – Klus, +500/-1100 m, 5 h. Bern HB ab 07.05. Leitung: Oswald Bachmann, 079 230 52 21
- 19. Do Bären leicht: Bio-Obstanlage Matzwil (Dettligen) T1,** Frieswil – Matzwil – EW Mühleberg – Mühleberg, +150/-250 m, 2.5 h. Bern Postbahnhof ab 09.04. Leitung: Konrad Schrenk, 031 972 49 55 / 077 454 03 45
- 24. Di Bären: Albishorn 909 m T2.** (Bus) Albispass – Albishorn – Hausen, +195/-370 m, 3 h. Bern HB ab 07.32. Leitung: Walter Kleine, 031 911 33 54
- 24. Di Gängige: Über den Wellenberg 1236 m T2,** Wolfenschiessen – Bättelrüti – Wellenberg – Firnhütt – Bannalp – Chrüzhütte, +1200/-260 m, 5 h. Bern HB ab 07.00. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64 / 079 280 29 48
- 26. Do Gängige: Zugersee 4 T2,** Arth-Goldau – Arth – Gängiger Berg – Walchwil – Winterstein – Egg – Oberwil – Zug, +/-650 m, 6 h. Bern HB ab 08.00. Leitung: Bernhard Linder, 031 371 24 75 / 076 481 17 61

Oktober

- 1. Di Bären: Chapf 1096 m (Emmental) T1,** Eggiwil – Chapf – Röthenbach, 360/-280 m, 3 h. Bern HB ab 09.42. Leitung: Anton Wenger, 031 931 07 80
- 1. Di Gängige: Höhenwanderung oberhalb des Stockalperwegs T2,** Engiloch – Stelli – Simplon Dorf, +450/-550 m, 3.5 h. Bern HB ab 08.07. Leitung: Mico Quaranta, 031 901 29 29 / 079 667 78 46

- 3. Do Gängige: Höhenwanderung mit schönen Ausblicken T1**, Worb – Mänziwilegg – Wasenegg – Oberburg, +/-450 m, 4.5 h. Bern RBS ab 08.00.
Leitung: Kurt Bühler, 031 839 11 15 / 079 690 43 92
- 3. Do Bären leicht: Panoramaweg Habkern – Waldegg (Beatenberg) T2**, Habkern – Bort – Lauenen – Waldegg, +180/-50 m, 2.5 h. Bern HB ab 09.04.
Leitung: Urs A. Jaeggi, 033 251 16 44 / 077 409 37 80
- 7. Mo Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube**, 15.00 Uhr. Leitung: Erwin Mock, 031 921 56 95 / 079 360 47 30
- 8. Di Bären: Tour de Moron T1**, Malleray – Tour de Moron – Les Ecorcheresses, +450/-340 m, 3.5 h. Bern HB ab 07.16. Leitung: Ernst Burger, 033 773 60 25 / 079 432 73 35
- 9. Mi Gängige: Jura-Höhenweg VIII T2**, Untergrenchenberg – Montagne de Romont – Plagne – Frinvillier – Bözingen, +180/-1040 m, 4.25 h. Bern HB ab 07.43. Leitung: Roland Jordi, 031 911 38 69 / 079 455 06 94
- 10. Do Gängige: Herbst auf dem Bucheggberg T1**, Grafenried – Mülchi – Oberramsern – Lüterswil – Oberwil b.B. – Büren a.A., +200/-250 m, 4.5 h. Bern RBS ab 08.05. Leitung: Konrad Schrenk, 031 972 49 55 / 077 454 03 45
- 15. Di Bären: Rünenberg T1**, Sommerau – Rünenberg – Wenslingen – Anwil, +160/-50 m, 3.5 h. Bern HB ab 08.07. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64 / 079 280 29 48
- 15. Di Gängige: Zu den Perückensträuchern ob Turtmann T2**, Gampel – Schneckenweg – Bratsch – unterhalb Erschmatt – Hohe Brücke – Getwing (durch die Perückensträucher) – Turtmann Stn., +570/-580 m, 4.5 h. Bern HB ab 08.07. Leitung: Hans Dummermuth, 031 921 65 40 / 079 613 14 74
- 16. Mi Alle: Diavortrag im Clublokal**, 15.00 Uhr. Konrad Schrenk: Karibu in Tansania. Leitung: Heinrich Steiner, 031 971 99 47 / 079 667 74 17
- 17. Do Gängige: Über den Randen T1**, Merishausen – Bargemerranden – Hagenturm – Schweden-schanze – Beggingen, +/-400 m, 4.5 h. Bern HB ab 07.02. Leitung: Paul Kaltenrieder, 031 991 51 22 / 076 320 93 72
- 17. Do Bären leicht: Heimatkundliche Wanderung im Simmental T1**, Weissenburg – Buusche – Kirche Oberwil i.S. – Wüstenbach – Eichstalde – Boltigen, +250/-200 m, 3 h. Bern HB ab 08.39.
Leitung: Peter Mosimann, 031 971 76 49
- 22. Di Bären: Rundwanderung im Bucheggberg T1**, Buchegg – Mülital – Hessigkofen – Aetigkofen – Eichiberg – Buchegg, +140/-150 m, 3.5 h. Bern RBS ab 07.35. Leitung: Toni Buchli, 031 941 24 31 / 076 382 32 02
- 23. Mi Alle: Feier der runden Geburtstage**, Schmiedstube, 15.00–18.00 Uhr, nach bes. Programm. Leitung: Paul Kaltenrieder, 031 991 51 22 / 076 320 93 72
- 24. Do Gängige: Mont Pèlerin 1080 m T1**, Palézieux Gare – Mont Cheseau – Mont Pèlerin – Vevey, +420/-700 m, 4 h. Bern HB ab 08.04.
Leitung: Peter Blunier, 031 371 37 70
- 29. Di Alle: Partnerinnenwanderung gemütlich T1**, Thörishaus Stn. – Schwarzwasserbrücke (Mittagessen), +170/-100 m, 2 h. Bern HB ab 09.50.
Leitung: Erwin Mock, 031 921 56 95 / 079 360 47 30
- 31. Do Gängige: Castagnata im Valle Antigorio (It) T2**, Baceno – Orridi di Urieggio – Crego – Terme di Premia, Agriturismo La Fuetta (Mittagessen), +350/-250 m, 3.5 h. Bern HB ab 07.07.
Leitung: Mico Quaranta, 031 901 29 29 / 079 667 78 46
- 31. Do Bären leicht: Castagnata im Valle Antigorio (It) T1**, Baceno – Orridi di Urieggio – Cagiogno – Terme di Premia, Agriturismo La Fuetta (Mittagessen), +250/-200 m, 2.5 h. Bern HB ab 07.07.
Leitung: Urs A. Jaeggi, 033 251 16 44 / 077 409 37 80
- November**
- 4. Mo Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube**, 15.00 Uhr. Leitung: Erwin Mock, 031 921 56 95 / 079 360 47 30
- 5. Di Bären: Chutzen (Frienisberg) T1**, Wahlendorf – Chutzenturm – Lobsigen – Aarberg, +300/-330 m, 3.5 h. Bern Postbahnhof ab 09.33. Leitung: Josef Durrer, 031 869 26 26 / 079 427 89 01
- 7. Do Gängige: Flösserweg vom Rhein zur Aare T1**, Laufenburg – Mettau – Wil AG – Rotbergegg – Villigen – Stilli, +450/-430 m, 5.5 h. Bern HB ab 07.04. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64 / 079 280 29 48

- 12. Di Bären: Sonnenterrasse im Wallis T2**, Mund – Färchu – Oberi Brich – Eggen – Baltschiedertal – Ausserberg, +180/–450 m, 3.5 h. Bern HB ab 08.07. Leitung: Hans Dummermuth, 031 921 65 40 / 079 613 14 74
- 13. Mi Alle: Diavortrag im Clublokal**, 15.00 Uhr. Hansruedi Liechti: Äthiopien. Leitung: Heinrich Steiner, 031 971 99 47 / 079 667 74 17
- 14. Do Gängige: Chellenchöpfli 1157 m T2**, Langenbruck – Helfenberg – Chellenchöpfli – Passwang Gipfel – Passwang Alpenblick, +750/–580 m, 4 h. Bern HB ab 08.05. Leitung: Peter Blunier, 031 371 37 70
- 14. Do Bären leicht: Der Birs entlang T1**, Arlesheim – Münchenstein – Hofmatt – St.-Jakob-Park – Birsfelden, +70/–50 m, 2.5 h. Bern HB ab 10.04. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64 / 079 280 29 48
- 19. Di Partnerinnenwanderung der Emme entlang T1**, Bätterkinden – Solothurn, +120/–165 m, 3 h. Bern RBS ab 08.05. Leitung: Roland Jordi, 031 911 38 69 / 079 455 06 94
- 21. Do Gängige: Oberbalm – Niedermuhlern T1**, Oberbalm – Gassershus – Bumishus – Imihubel – Niedermuhlern (bei sehr gutem Wetter evtl. noch via Bütschelegg), +280/–240 m, 3 h. Bern HB ab 08.06. Leitung: Alfred Hölzli, 031 849 06 72
- 26. Di Bären: Heida Wy T1**, Visp – Unterstalden – Stundhüs, +280/–240 m, 3 h. Bern HB ab 09.07. Leitung: Paul Kaltenrieder, 031 991 51 22 / 076 320 93 72
- 28. Do Gängige: Bachtel im Winter T2**, Gibswil – Chli Bäretswil – Allmen – Auenberg – Bachtel – Orn – Unterbach – Wald, +370/–450 m, 4 h. Bern HB ab 07.02. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64 / 079 280 29 48
- 28. Do Bären leicht: Ostermundigenberg T1**, Deisswil – Ostermundigenberg – Stettlen, +/-180 m, 2 h. Bern RBS ab 13.00. Leitung: Anton Wenger, 031 931 07 80

Für Ihre Wandergruppe, Verein oder Firma

Ihre Farbe + Logo =

Ihr **Buff®** Produkt
THE ORIGINAL
MULTIFUNCTIONAL
HEADWEAR



Gestalten Sie Ihren
Buff®
ab 25 Stk



WWW.CUSTOMIZEDBUFF.CH

Veteranentag 2013 – Sternmarsch nach Sumiswald

«Meine Teilnahme an der Veteranenwanderung hat mich sehr beeindruckt. Ich war überwältigt von der grossen Anzahl rüstiger Teilnehmer an dieser originellen Wanderung. Vielen Dank und gerne wieder!»

Sarah Galatioto

Eindruck gemacht und gefallen hat es an diesem 13. Mai nicht nur der Sektionspräsidentin Sarah Galatioto und ihrem Vize Urs Stettler, die als Ehrengäste geladen waren, sondern auch den 75 Veteranen, die schon am frühen Morgen Richtung Emmental zum traditionellen Veteranentag aufbrachen. Dieser stand diesmal unter einem ganz besonderen Zeichen: Vor genau 70 Jahren war die Veteranengruppe der Sektion Bern gegründet worden, und dies sollte nun entsprechend gefeiert werden.

Feiern ohne zuvor erbrachte körperliche Leistung ist auch bei den Veteranen kein Thema. So machten sich denn vier Gruppen von Hasle-Rüegsau und Grünenmatt auf den Weg zum Zwischenziel Schufelbüel. Je nach physischer Verfassung oder auch nach Lust und Laune konnte jeder die ihm zusagende Tour auswählen: etwas länger und schneller, etwas steiler oder etwas gemächlicher; die angesagten Höhenmeter waren allerdings für alle zu überwinden. Auch für die zwei Kameraden, die ihrem Tourenleiter gleich nach der Ankunft am Startort «abhanden gekommen» waren, aber unterwegs auf wundersame Weise zu einer anderen Gruppe stiessen. Zur guten Laune der Wande-

rer trug auch das Wetter bei. War der Himmel zunächst noch bewölkt und die Temperatur besonders beim Aufsteigen ideal, lichtete sich das dichte Grau im Verlauf des Morgens zusehends und machte der Sonne Platz.

Pünktlich um 11 Uhr trafen die vier Gruppen unterhalb des Schufelbüels auf dem Bauernhof Buchacker ein, wo sie von einer kleinen Schar nicht mehr so mobiler Kameraden empfangen wurden, die unter der Leitung von Walter Schönmann mit einem Kleinbus hochgefahren waren. Hier wartete auf die Veteranen auch das von der Bauernfamilie Schlüchter festlich hergerichtete Apero-Buffer mit selbstgebackener Zöpfe, Hobelalpkäse und Wein, der von Alfred Hölzli, dem langjährigen ehemaligen Tourenchef der Veteranen gespendet wurde. Musikalisch begleitet von Ernst Burger mit seinem Schwyzerörgeli und Roberto Bonetti mit seiner weit über die Emmentaler Höger tragenden Stimme, liessen es sich die Veteranen wohlergehen. Es fehlte auch nicht die Ansprache des Obmanns Erwin Mock zum 70-Jahr-Jubiläum, vorgetragen in gewohnt lockerer und humorvoller Weise. Dabei kam auch zum Ausdruck, dass die Veteranengruppe weit mehr als nur

Anbieter gut organisierter und geführter Touren ist: eine Gemeinschaft nämlich, in der man sich aufgehoben fühlen darf, auch dann, wenn es das Schicksal mal nicht so gut meint.

Nach dem Apero riche ging's steil bergab nach Sumiswald ins Restaurant Kreuz, einen traditionsreichen Gasthof mit dem ältesten Saal im Emmental (1646), wo der zweite Apero auf die Veteranen wartete. Gespendet wurde er von Oswald Bachmann, der diesen Veteranentag organisiert hat und dem dafür der Dank aller Teilnehmenden gebührt. Nach dem Verzehr des feinen Wedelebock-Menüs und Ännis Visite Greeme liess die Präsidentin der Stiftung Gotthelf-Zentrum Lützelflüh, Frau Hofer, in wunderbarem Bärndütsch den Pfarrer und Dichter Jeremias Gotthelf wahrhaftig lebendig werden, gerade weil sie dabei auch wenig bekannte Seiten seiner Persönlichkeit und seines Wirkens hervorhob. Bei guten Gesprächen und Kameradschaftspflege fand der Jubiläums-Veteranentag einen würdigen Abschluss.

Urs A. Jaeggi



Marschhalt auf dem Weg ins Schufelbüel.



Obmann Erwin Mock bei der Festansprache auf dem Bauernhof Buchacker.